

die Zusammenarbeit zur Verteidigung des Friedens, die wir gegenwärtig stellen, ist lediglich:

Friedensliebe, Ablehnung der Atomwaffe, Zustimmung zu einem wirklichen Verbot der Atomwaffe, Verurteilung der Macht, die sie als erste benutzt, als Kriegsverbrecher.

Die Entwicklung in Westdeutschland hat unwiderlegbar bewiesen, daß ein imperialistisches Deutschland zu einem neuen Krieg führt, daß die antidemokratische Politik der westlichen Besatzungsmächte und der Verräter Fleuß, Adenauer, Schumacher die Spaltung Deutschlands verewigen will und daß sie zur Vernichtung der Existenzgrundlagen des deutschen Volkes führt. Es ergibt sich daraus für das deutsche Volk die Lehre, daß die Einheit Deutschlands nur auf dem Wege der Demokratisierung erreicht werden kann. Dieser Weg ist uns auch im Potsdamer Abkommen gezeigt. Seine einzelnen Etappen sind: Auflösung der kapitalistischen Monopole, Durchführung einer demokratischen Bodenreform und Entnazifizierung und Entmilitarisierung. Soll dieser demokratische und friedfertige Weg zur Wiederherstellung der Einheit Deutschlands gegangen werden, dann müssen alle dem Potsdamer Abkommen widersprechenden Maßnahmen rückgängig gemacht werden. Dazu gehört insbesondere die Beseitigung der nationalen Knebelung durch das Besatzungsstatut, Beseitigung der Fronherrschaft der Hohen Kommissare, die Beseitigung des Ruhrabkommens, die Beseitigung des Saarraubes, die Entmachtung aller geschworenen Feinde demokratischer Volksrechte und schließlich die Verjagung aller Helfer für Kriegshetzer wie Heuß, Adenauer, Schumacher, Reuter und ihresgleichen.

Das mag manchen draußen außerhalb unserer Reihen noch neu und verwunderlich in den Ohren klingen, aber, Genossen, das werden wir eines Tages durchführen, um ganz Deutschland friedlich und demokratisch zu machen. (Lebhafter Beifall.)

Man soll sich bei der Realisierung und Durchführung dieser Aufgaben nicht durch die gegenwärtige äußere Form des politischen Lebens im Westen täuschen lassen. Auch der Ausgang der Wahlergebnisse für die Kommunistische Partei Deutschlands in einzelnen Ländern Westdeutschlands kann uns dabei nicht beirren. Denn das mit den Mitteln des Betrug und des Terrors erzielte scheinbare Einverständnis der westdeutschen Bevölkerung mit der Besatzungspolitik kann leicht über die wirkliche und wahre Stimmung der Massen hinwegtäuschen. In der dem Parteitag vorliegenden Entschließung heißt es sehr zutreffend: